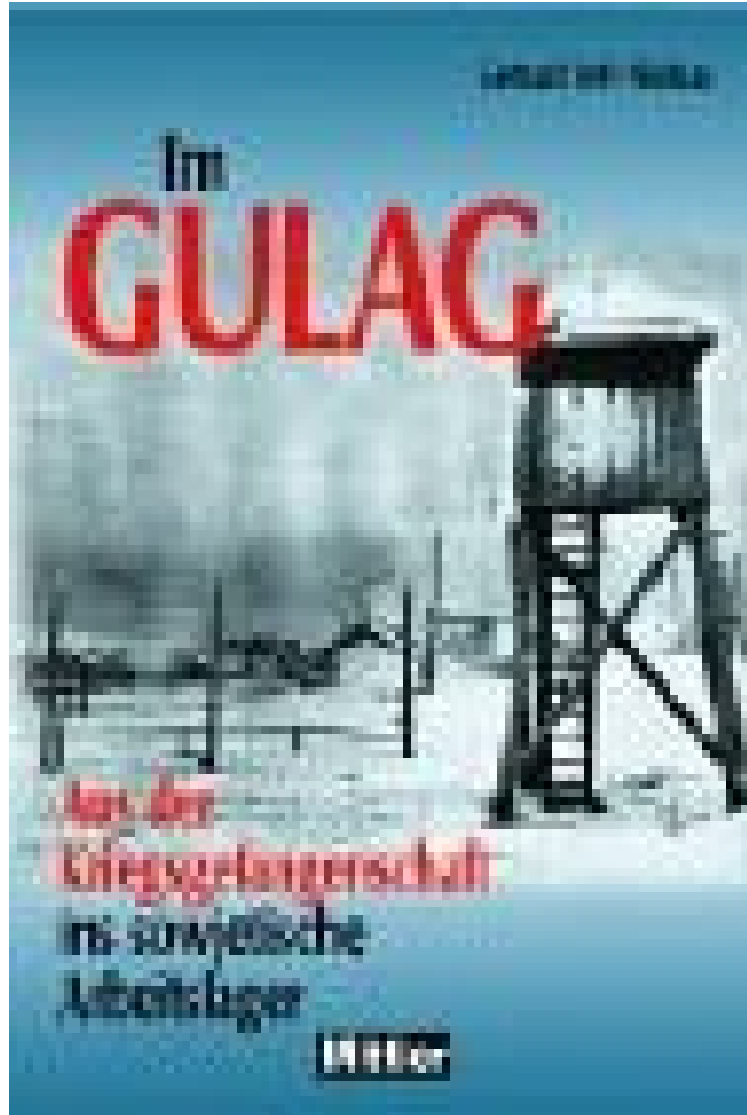


[FREE] GULAG. Kriegsgefangenschaft in der Sowjetunion

GULAG. Kriegsgefangenschaft in der Sowjetunion

Von Gerhard Nieckau

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1974198 in BcherVerffentlicht am: 2003-04Einband: Gebundene Ausgabe416 Seiten | File size: 59.Mb

Von Gerhard Nieckau : GULAG. Kriegsgefangenschaft in der Sowjetunion before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised GULAG. Kriegsgefangenschaft in der Sowjetunion:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Packendes Zeitzeugnis der besonderen Art!!!Von Wolfgang GonschAls der Autor 21jhrig im Jahre 1944 ber Lettland mit seinem Jagdflugzeug abgeschossen wird beginnt fr ihn eine mir Worten kaum zu beschreibende Odyssee. Er gert nach der Kriegsgefangenschaft 1945 in die Fnge des sowjetischen KGB und wird in der berechtigten Lubjanka, der

Zentrale des Geheimdienstes inhaftiert, verurteilt und ohne Gerichtsverhandlung zu den damals blühenden 25 Jahren Arbeitslager verurteilt. Im Hexenkessel des GULAG ist das Leben der Gefangenen durch blindwütige Milizionäre, verbrecherische Mitgefangene sowie härteste Arbeit bei mangelhafter Verpflegung und fast gänzlich fehlender ärztlicher Versorgung jeden Tag aufs Neue bedroht. Dem Protagonisten gelingt es durch sehr gute russische Sprachkenntnisse und vielen lebenswichtigen Tricks alle Härten des Lagerlebens zu meistern; so hat er bald als freigelegter Umgang mit Offizieren, einfachen Soldaten, Zivilangestellten und Ortsbewohnern. Er gewinnt tiefe Einblicke in das System GULAG, die dem normalen Gefangenen (oder besser Arbeitssklaven) ansonsten verwehrt bleiben. Im Dezember 1955 - nach elf entbehrungsreichen Jahren - darf er in den Kreis seiner Familie zurückkehren. Dieser packende, erschütternde Bericht eines deutschen Kriegsgefangenen, der mit fast allen Mitteln ums Überleben kämpfen muss, fesselt von der ersten Seite an. Trotz schwierigster Bedingungen gelingt es dem Autor die Klippen des GULAG so gut es geht zu umschiffen und sich in der Lagerhierarchie nach oben zu arbeiten. So macht er das Beste aus der jeweiligen Situation und erarbeitet sich ein etwas erträglicheres Gefangenleben. In diesem Band wird nicht gejammert, lamentiert oder angeklagt. Umso mehr ist dieses Buch ein packendes Zeitzeugnis der ganz besonderen Art. Seine Erkenntnisse verarbeitet er zu treffenden Analysen über die sowjetische Justiz und die Zwangsherrschaft des Stalinismus fernab jeglichen Revanchismus.

Produktbeschreibung Top!